

Auszug aus dem Beschlussprotokoll über die Sitzung der BV Lindenthal am 01.07.2019

9.2.4 Busnetzerweiterung Interim

1103/2019

geänderter Beschluss:

Der Rat spricht sich für die Einrichtung folgender Interims-Busangebote – wie in der Begründung beschrieben - zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2019 aus:

- Linie 171 (neu)
- Veränderung Linie 142
- Expressbuslinien 172 und 173 (neu)

Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung am 31.12.2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus dieser Ausweitung des Busverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005 / 24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Für die Zeit ab dem 01.01.2020 beauftragt der Rat die Verwaltung, die Erweiterung des Busnetzes nach Maßgabe der Regelungen des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (insbesondere Ziff. 9.4) bei der KVB zu veranlassen. Die KVB finanziert das zusätzliche Angebot über den steuerlichen Querverbund. Die Verwaltung wird ermächtigt, später erforderliche Anpassungen des Angebots gegenüber der KVB zu veranlassen.

Ergänzend bzw. geändert beschließt die Bezirksvertretung Lindenthal:

1. Umsetzung der bisher von der BV beantragten Maßnahmen

a) Taktverdichtung der Linie 1 zwischen Junkersdorf und Weiden-West.

Die notwendigen Fahrzeuge werden gestellt durch eine Optimierung von Wartung und Pflege.

b) Bus-Verbindung von Lövenich/Weiden-Süd/Junkersdorf-Süd über die Dürener Straße nach Hohenlind (zu Schulzeiten bis Karl-Schwering-Platz), Verlängerung der Linie 149, obwohl die Bus-Mischspur noch nicht erstellt wurde.

2. Eine Reduzierung der Busverbindung Köln-Widdersdorf nach Weiden-Zentrum wird nicht vorgenommen.

3. Für den Expressbus 172 von Widdersdorf nach Köln ist die direkte Führung über den Lise-Meitner-Ring und den Gregor-Mendelring auf den Militärring zur

Aachener Straße von den Fahrzeiten sinnvoller und daher zu prüfen.

4. Für die Kreuzung Militärringstraße/Friedrich-Schmidt-Straße wird eine Lösung erarbeitet, die den Autoverkehr auf die Hauptstraßen leitet und nicht in die verkehrsberuhigte Friedrich-Schmidt-Straße. Die in der Vorlage benannte Lösung lehnt die BV Lindenthal ab.

5. Die Ampelanlage an der Kreuzung Aachener Straße/Maarweg/Kitschburger Straße wird in Fahrtrichtung Innenstadt ertüchtigt, indem der KFZ-Verkehr in Fahrtrichtung mehr Grünzeiten erhält.

7. Die Busse, die geplant an der Haltestelle Eupener Straße enden sollen, werden bis Müngersdorf geführt.

8. Eine Zuflussdrosselung in Weiden-West, am besten mit einer umweltsensitiven Ampel, wird frühestens erst dann errichtet, wenn es ausreichend Alternativen zum Umsteigen gibt.

Dies ist erst nach dem Ausbau des P+R in Köln-Weiden und mit der Möglichkeit, auf den Expressbus 173 hier umzusteigen und/oder der Verlängerung des Expressbusses nach Frechen/Großkönigsdorf machbar.

Der Expressbus 173 müsste eigentlich von Weiden-Süd über den Frechener Weg und die Bonnstraße zum P+R Weiden-West geführt werden. Dieser Bus fehlt aber in der Konzeption der BV Lindenthal.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

mit 4 Nein Stimmen (SPD)

mit einer Enthaltung (Linke)

Ergänzungsantrag zu 9.2.4

Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Gerd Kaspar/FDP und Lothar Müller/Linke

AN/0969/2019

Beschluss:

1. Umsetzung der bisher von der BV beantragten Maßnahmen

a) Taktverdichtung der Linie 1 zwischen Junkersdorf und Weiden-West.

Die notwendigen Fahrzeuge werden gestellt durch eine Optimierung von Wartung und Pflege.

b) Bus-Verbindung von Lövenich/Weiden-Süd/Junkersdorf-Süd über die Dürener Straße nach Hohenlind (zu Schulzeiten bis Karl-Schwing-Platz), Verlängerung der Linie 149, obwohl die Bus-Mischspur noch nicht erstellt wurde.

2. Eine Reduzierung der Busverbindung Köln-Widdersdorf nach Weiden-Zentrum wird nicht vorgenommen.

3. Für den Expressbus 172 von Widdersdorf nach Köln ist die direkte Führung über den Lise-Meitner-Ring und den Gregor-Mendelring auf den Militärring zur Aachener Straße von den Fahrzeiten sinnvoller und daher zu prüfen.

4. Für die Kreuzung Militärringstraße/Friedrich-Schmidt-Straße wird eine Lösung erarbeitet, die den Autoverkehr auf die Hauptstraßen leitet und nicht in die verkehrsberuhigte Friedrich-Schmidt-Straße. Die in der Vorlage benannte Lösung lehnt die BV Lindenthal ab.

5. Die Ampelanlage an der Kreuzung Aachener Straße/Maarweg/Kitschburger Straße wird in Fahrtrichtung Innenstadt ertüchtigt, indem der KFZ-Verkehr in Fahrtrichtung mehr Grünzeiten erhält.

7. Die Busse, die geplant an der Haltestelle Eupener Straße enden sollen, werden bis Müngersdorf geführt.

8. Eine Zuflusssdrosselung in Weiden-West, am besten mit einer umweltsensitiven Ampel, wird frühestens erst dann errichtet, wenn es ausreichend Alternativen zum Umsteigen gibt.

Dies ist erst nach dem Ausbau des P+R in Köln-Weiden und mit der Möglichkeit, auf den Expressbus 173 hier umzusteigen und/oder der Verlängerung des Expressbusses nach Frechen/Großkönigsdorf machbar.

Der Expressbus 173 müsste eigentlich von Weiden-Süd über den Frechener Weg und die Bonnstraße zum P+R Weiden-West geführt werden. Dieser Bus fehlt aber in der Konzeption der BV Lindenthal.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

mit 4 Nein Stimmen (SPD)

mit einer Enthaltung (Linke)